



bergische

vhs

solingen
wuppertal



Politische RUNDE

gegr. 1961 von Otto Roche

Programm 1/2015



Moderation:

Michaela Heiser

Stefan Seitz

Detlef Vonde

Januar/Februar

26.01.

„Le Feu – Das Feuer“

Lesung mit literarischen Texten zum Ersten Weltkrieg

mit Ralf Grobel und Maryanne Piper (Klarinette)

Moderation: Michaela Heiser



Die Lesung im Rahmen der Politischen Runde ist eine Collage von Texten von Henri Barbusse, Erich Maria Remarque u.a. zum und über den Ersten Weltkrieg, begleitet von Musik: Ein gnadenloser literarischer Positionswechsel zwischen am Krieg beteiligten Nationen und deren unterschiedlicher oder auch gleicher Wahrnehmung der Grausamkeiten, Entbehnungen, Verletzungen und tiefen Sehnsüchte nach Frieden und Geborgenheit.

Sie bringt den Sittenverfall, die zunehmende Verachtung und Ausgrenzung von Minderheiten als Kriegsfolgen für kurze Zeit ins Bewusstsein der Zuhörer/innen. Sie fesselt durch die Ausdruckskraft der Protagonist/innen und „Wiederbelebung“ der Zeit durch Literatur.

02.02.

Die Physik der Ukraine-Krise

mit Dr. Hans-Jochen Luhmann

(Wuppertal Institut für Klima, Umwelt & Energie)

Moderation: Stefan Seitz



„Die Ukraine-Krise hat den Ost-West-Gegensatz scheinbar ‚über Nacht‘ wiederbelebt. Der Konflikt ist aber nicht vom Himmel gefallen, sondern Ergebnis zweier vermeintlich getrennter Entwicklungen auf den Gebieten der Geo-Politik und der EU-Politik.“ Hans-Jochen Luhmann (Wuppertal Institut für Klima, Umwelt & Energie) stellt dagegen in der Politischen Runde den Zusammenhang her und rekonstruiert „die Mechanik“ expansiven Verhaltens, um die andauernde Krise im Osten besser zu verstehen.

09.02.

Tief im Westen – Von der Bretagne zur Côte Basque

mit Manfred Görgens (Autor/Journalist/Fotograf)

Moderation: Dr. Detlef Vonde



Wer den französischen Westen bereisen will, sich dabei nicht unbedingt auf ausgetretenen Touristenpfaden bewegen will, ohne Wesentliches zu verpassen, der besorgt sich gern einen passenden „Reiseführer“. Der Wuppertaler Autor, Journalist und Fotograf, Manfred Görgens, ist nicht nur ein ausgezeichnete Kenner des Landes sondern hat im renommierten Dumond-Verlag in zwei Büchern über die Bretagne und die Atlantikküste alles das zusammenfasst, was eine Reise in den französischen Westen zum Erlebnis macht.

In der Politischen Runde geht der Wuppertaler aus Oberhausen ins Detail, zeigt dazu Bilder aus seiner Praxis als Reisefotograf und gibt Einblicke in die Arbeitsweise des Reisebuchautors, der viele Jahre als freier Mitarbeiter für die »Westdeutsche Zeitung« tätig war und z.Zt. Mitarbeiter beim neuen Wuppertaler Zeitungsprojekt „talwaerts“ ist.

23.02.

Pulverfass Nahost

mit Andreas Zumach (Journalist)

Moderation: Michaela Heiser



Erneut ist Andreas Zumach, internationaler Korrespondent u.a. der "tageszeitung" (TAZ) bei der UNO in Genf, zu Gast in der Politischen Runde. Er verfolgt die Entwicklung der Konflikte in Nahost seit Jahrzehnten. Die aktuelle Lage in den Krisenherden und die weltweiten sicherheitspolitischen Optionen stehen im Mittelpunkt dieses Themenabends über eine Region, deren Konfliktlagen und Krisenkonstellationen mit dem Begriff „Pulverfass“ vielleicht zutreffend beschrieben sind.

März

02.03.

„talwärts“ – Wuppertaler Wochenzeitung Werbefrei

mit Sophie Blasberg und Jan Filipzik (Journalisten)

Moderation: Dr. Detlef Vonde



Eine neue Wochenzeitung für Wuppertal und dazu noch ohne jegliche Werbung? Eine Handvoll junger Journalisten wagt dieses Experiment in der Absicht, ihren Lesern unabhängigen „Journalismus pur“ anzubieten. Seit Sommer 2014 sind die Ausgaben im DIN-A4-Format mit Hintergrundberichten, Analysen und Interviews über alles, was die Stadt bewegt, im Handel und im Abo erhältlich. Jan Filipzik und Sophie Blasberg, zwei der

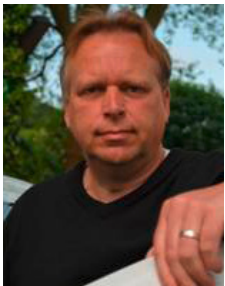
„Macher/innen“ stellen das Blatt in der Politischen Runde vor und ziehen die Zwischenbilanz eines interessanten Projektes.

09.03.

Klimaneutrale Stadt? Das Projekt Arrenberg

mit Jörg Heynkes (Unternehmer)

Moderation: Stefan Seitz



Ein komplettes Wohnviertel klimaneutral gestalten? Geht das? Der Wuppertaler Unternehmer Jörg Heynkes ist davon überzeugt. Und wenn man seine bisher erfolgreichen Projekte, etwa zur Elektromobilität in der Stadt betrachtet, möchte man ihm gern glauben. Kein Zweifel, der Wuppertaler Arrenberg ist tatsächlich ein Quartier im Aufbruch. Und Jörg Heynkes ist einer der regionalen Protagonisten in Sachen Klimawandel. Wird der Arrenberg das erste klimaneutrale Quartier, frei von Kohlendioxid-Ausstoß in einer deutschen Großstadt? Er diskutiert seine ehrgeizigen Ziele in der Politischen Runde.

16.03.

Musik & Geschichte: Peter Tschaikowski

mit Prof. Dr. Joachim Dorf Müller am Flügel

Moderation: Michaela Heiser



Sein Geburtstag jährt sich in diesem Jahr zum 175. Mal, mit 53 Jahren starb er unter mysteriösen Umständen in St. Petersburg: Peter (Pjotr) Iljitsch Tschaikowski. Er gilt als einer der bedeutendsten Komponisten Russlands und darüber hinaus der Romantik überhaupt. Geboren in einer Ural-Bergarbeiterstadt, kam er 10-jährig nach St. Petersburg, wo er auf den Juristenberuf vorbereitet wurde. Doch widmete er sich bald ganz der Musik, schrieb Sinfonien, Opern, Ballettmusik, Konzerte, Klaviermusik und Lieder. Wer hätte nicht schon etwas von seiner „Nussknacker“-Musik oder seiner genialen, „Pathétique“ überschriebenen 6. Sinfonie gehört? Über Leben und Werk dieses Meisters wird Prof. Dr. Joachim Dorf Müller sprechen und selbstverständlich wieder in die Tasten greifen.

Beginn: 19:00, City-Kirche, Elberfeld

23.03.

Zurück in die Vergangenheit? Marine Le Pen und der Front National in Frankreich

mit Bernhard Sander (Redakteur)

Moderation: Dr. Detlef Vonde



Der Aufstieg des Front National (FN) in Frankreich stürzt das Land in eine tiefe Identitätskrise. Die zentralen Themen des FN klingen dabei altbekannt: Einwanderung radikal stoppen, raus aus der EU, weg mit dem Euro, Schluss mit der gleichgeschlechtlichen Ehe, Todesstrafe. Wie schafft es die Parteiführerin Marine Le Pen, mit solchen Positionen gerade junge Franzosen in ihre Partei zu locken und Wahlen zu gewinnen? Bei den Präsidentschafts-Wahlen in Frankreich 2017 könnte sie in der ersten Wahlrunde durchaus als Siegerin hervorgehen - so eine aktuelle Umfrage des Meinungsforschungsinstitutes IFOP. Bernhard Sander, Diplompolitologe und Frankreichexperte sucht in der Politischen Runde nach Erklärungen für den wachsenden Rechtspopulismus in Frankreich, für das Phänomen „Le Pen“ und deren Perspektiven.

April

13.04.

Wie demokratisch ist Ungarn?

Eine Landeskunde mit Gergely Kispál (Journalist)

Moderation: Michaela Heiser



Ungarn ist ein facettenreiches Land mit einer reichen Geschichte und faszinierender Kultur. Dennoch stand es zuletzt weniger aus landeskundlichem Interesse im Zentrum der Öffentlichkeit. Seit 2012 fragen westliche Medien nach der demokratischen Qualität des Landes, das bis dahin die EU-Ratspräsidentschaft gehalten hatte. Premierminister Viktor Orbán wurde gelegentlich mit dem weißrussischen Diktator verglichen. („Lukaschenko lite“). Tatsächlich gestattete ihm eine Zweidrittelmehrheit im Parlament nahezu uneingeschränkte Handlungsmöglichkeiten. Mediengesetz und die umstrittene Verfassung schränken die Pressefreiheit und Gewaltenteilung erheblich ein. Ist Ungarn Europas Testfall für Demokratie? Wie demokratisch ist das Land? Antworten gibt es dazu in der Politischen Runde mit dem Journalisten Gergely Kispál.

20.04.

„Fingerhüte auf Trümmern – Das Kriegsende in Wuppertal 1945“

Lesung/Vortrag mit Eva Brabender-Hofmann, Edith Geuter,
Dr. Diethard Kuhne & Dr. Detlef Vonde

Moderation: Stefan Seitz



Am 15./16. April 2015 jährt sich zum 70. Mal der Tag der Befreiung Wuppertals vom NS-Regime durch amerikanische Truppen. Die Zahl der Menschen, die sich noch aktiv an das Geschehen der letzten Kriegsphase und der unmittelbaren Nachkriegszeit erinnern können, nimmt stetig ab. Eine Geschichtswerkstatt der Bergischen VHS Solingen/ Wuppertal veröffentlichte jetzt lebensgeschichtliche Interviews mit Zeitzeugen, die die

Erinnerung an eben jene Zeit zum Thema machen. Das Buch ermöglicht einen Blick auf die Schrecken der letzten Kriegsphase, zeigt die unterschiedlichen Wahrnehmungsmuster („Niederlage“/„Befreiung“), thematisiert populäre Mythen („Stunde Null“) und einen Neuanfang, dessen prägende Kraft in der kurzfristigen Perspektive auf materielle Sicherheit und im Durchsetzungswillen einer traumatisierten Gesellschaft lag. Die Herausgeber/innen stellen das Lesebuch in der Politischen Runde vor.

27.04.

Mythos Trümmerfrauen

mit Dr. Leonie Treber (Historikerin)

Moderation: Dr. Detlef Vonde



Die „Trümmerfrau“ stellt die vielleicht bekannteste Kollektivfigur der unmittelbaren Nachkriegsgeschichte 1945 dar. Sie darf in keiner historischen Dokumentation über die Zeit fehlen, dominiert Schulbücher wie Historienfilme gleichermaßen. Trümmerfrauen haben sich gleichsam in die kollektive Erinnerung „eingegraben“. Jetzt bricht eine neue wissenschaftliche Studie mit diesem „Mythos“. Dr. Leonie Treber (TU Darmstadt) versucht in ihrer Publikation den Nachweis zu erbringen, dass die "Trümmerfrau" erst im Zuge einer kollektiven Erinnerungsarbeit zu diesem zentralen Element deutscher Nachkriegsgeschichte wurde. Es lassen sich dagegen nur

sehr spärliche Belege dafür finden, dass Frauen in der Nachkriegszeit tatsächlich Bombentrümmer beseitigt hätten. Baut der Mythos also auf Lügen auf? Und wie verlief die Trümmerräumung in deutschen Städten tatsächlich? Antworten darauf gibt Leonie Treber in der Politischen Runde.

Mai

04.05.

Was tun gegen „Mindestlohnbetrug“?!

mit Stefan Sauer (Ressortleiter Wirtschaft, DuMont Redaktionsgemeinschaft)

Moderation: Stefan Seitz



„Mindestlöhne dienen dem Schutz der Schwachen. Sie sollen Menschen, die in Wirtschaftszweigen ohne schlagkräftige Arbeitnehmervertretung beschäftigt sind, ein existenzsicherndes Einkommen garantieren. Sie sollen einem Wettbewerb Einhalt gebieten, in dem sich Vorteile verschafft, wer Hungerlöhne zahlt.“ So der Hamburger Wirtschaftsjournalist Stefan Sauer in der Frankfurter Rundschau. Tatsächlich aber wird der Mindestlohn in der Praxis von zahlreichen Firmen regelrecht unterlaufen. Betrug. Was tut der Staat dagegen? Und was sollte er tun? Stefan Sauer diskutiert die Frage in der Politischen Runde.

11.05.

„Tief in den Osten“: Von Bochum zum Baikalsee

Nicola Haardt über eine unglaubliche Reise - allein mit dem Rad

Moderation: Michaela Heiser



„Lange war es nur ein Traum, dann packte ich mein Fahrrad und fuhr los – immer gen Osten. Nach einem halben Jahr war ich am Baikalsee angekommen – wider viele Erwartungen. Spontan fiel die Entscheidung, dort in Sibirien zu überwintern und auch den Rückweg zu radeln. Letztendlich war ich 1,5 Jahre unterwegs, bin 20.000 km durch Russland, Osteuropa und Zentralasien geradelt.“ So die Bochumerin Nicola Haardt, die sich von 2004

bis 2005 auf diesen – zumal für eine Frau – abenteuerlichen Weg machte. Jetzt hat sie ein Buch darüber veröffentlicht und präsentiert ihre Eindrücke von dieser unglaublichen Reise in krisengeschüttelter Zeit mit zahlreichen eindrucksvollen Bildern in der Politischen Runde: Ein Bericht über unerträgliche Hitze in der Wüste Usbekistans und sibirische Taufe im Eiswasser, über Land und Leute und unglaubliche Gastfreundschaft.

18.05.

„Immer treu“ - Kommunalbeamte zwischen Kaiserreich und Bundesrepublik

mit Prof. Sabine Mecking (FH Öffentliche Verwaltung NRW)

Moderation: Dr. Detlef Vonde



Das 20. Jahrhundert hat drei politische Systemwechsel erlebt. Eine zentrale Rolle spielten dabei die Beamten in Staat und Kommune. Die Historikerin Prof. Sabine Mecking hat am Beispiel der Stadt Münster untersucht, wie sich jeweils neue Machteliten eben dieser Beamtenschaft „bedienten“. Wie haben kommunale Beamte auf die politischen Brüche ihrer Zeit reagiert? Wie gestaltete sich das Verhältnis zwischen neuen Regierungen und übernommenem „Apparat“? Gibt es in historischer Perspektive Brüche, Kontinuitäten oder typische Karrieremuster der kommunalen Beamtenschaft? Sabine Mecking diskutiert in der Politischen Runde am historischen Beispiel

die Frage, wie systemkonform sich Staatsdiener jeweils verhalten und warum Bürokratie sich nur schwer „erschüttern“ lässt.

Juni

01.06.

Salafismus in Deutschland

mit Thorsten Gerald Schneiders (Islamwissenschaftler, Autor)



Wer sind die Salafisten, was wollen sie, wen bedrohen sie? Wer sind die jungen Leute, die von Deutschland aus in den Krieg nach Syrien und in den Irak ziehen, dort Gräueltat vollbringen? Und wer sind die anderen Salafisten, die nicht zum Terrorismus tendieren? Welche Strategien bieten sich an, um mit dem Phänomen umzugehen? Thorsten Gerald Schneiders ist Islam- und Politikwissenschaftler, Sozialpädagoge und Redakteur beim Deutschlandfunk. Er hat jetzt ein neues Buch mit Beiträgen renommierter Experten veröffentlicht, die solchen und ähnlichen Fragen nachgehen. Das Thema ist gerade in einer Stadt relevant, in der noch vor Monaten eine sogenannte „Sharia-Polizei“ für Schlagzeilen weit über die Stadtgrenzen hinaus sorgte. Geplant ist ein Live-Stream in Internet, so dass Fragen und Kommentare auch „von außen“ in die Diskussion einfließen können.

08.06.

Charlemagne auf der Spur

Exkursion nach Aachen mit Dr. Detlef Vonde



Aachen auf den Spuren Karls des Großen. Die „Route Charlemagne“ erzählt anhand verschiedener Stationen die Entwicklung Aachens als europäische Stadt: Unter anderem zu den Themen "Religion", "Europa" und "Macht". Während einer Führung werden die einzelnen Stationen und ihre Bedeutung für Kaiser Karl, Aachen und Europa aufgezeigt und erklärt. Mittelpunkt der Route ist seit 2014 das „Centre Charlemagne“ am Katschhof, das

die Geschichte Karls und die Geschichte Aachens lebendig werden lässt. Die Exkursion der Politischen Runde führt mitten hinein in eine geschichtsträchtige Stadt und bietet am Schluss noch „Innenansichten“ einer typischen Printen-Fabrik. Busreise und Führungen sind im Preis inbegriffen.

9:00 - ca. 18:00 Uhr

Was haben Rainer Barzel, Gerhard Baum, Jutta Dittfurth, Renate Schmidt, Claudia Roth und Andreas Zumach gemeinsam?

Sie waren alle bereits Gäste in der Politischen Runde. Ebenso Prof. Ulrich von Alemann, Prof. Ernst Benda, Klaus Bölling, Sumaya Farhat Nasar, Prof. Arno Klönne, Prof. Wolfgang Leonhard, Marcel Pott, Prof. Annemarie Renger, Gerd Ruge, Friedrich Schorlemmer, Prof. Carola Stern, Bahman Nirumand, Elisabeth Niejahr und viele andere.

Die Politische Runde ist das überregional bekannte und akzeptierte Forum für Informations- und Diskussionsveranstaltungen der historisch-politischen Bildung an der Bergischen VHS. Immer montags bietet die Politische Runde seit 1961 aktuelle und kontroverse Themen, renommierte Referenten und Referentinnen und kompetente Moderation.

Anmeldung

Anmeldung (auch telefonisch: 563-2248) für alle Veranstaltungen der Politischen Runde unter Kurs-Nr. 10-0000w, Gesamtpreis: 66,- €. Einzelveranstaltungen – so weit nicht anders vermerkt – an der Abendkasse: 6,- €

Otto-Roche-Forum der Bergischen VHS
Wuppertal-Elberfeld, Auer Schulstr. 20
Beginn: jeweils 19:30

Hörervertretung: Jutta Ceisig-Gierse, Heinz Gerd Mencke

Programmorganisation:

Leocadia Dreßler

Rabenweg 13

42115 Wuppertal

Tel.: 0202 7160090

E-Mail: leocadia-dressler@t-online.de

Leitung:

Dr. Detlef Vonde

Bergische VHS

Politik-Geschichte-Umwelt

Bachstr.15

42103 Wuppertal

Tel.: 0202 563-2217

E-Mail: detlef.vonde@bergische-vhs.de

Das Programm und noch mehr Informationen zur aktuellen „Runde“ auch im Internet:

<http://www.bergische-vhs.de>

<http://politische-runde.blogspot.com>

Oder besuchen Sie uns auf **facebook**.